

	<p>Objekt: Thasos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18245307</p>
--	--

Beschreibung

Überprägt bzw. nur im Ausschnitt des *Quadratum incusum* auf der Rückseite gestempelt.

Vorderseite: Bärtiger Satyr mit Pferdeschweif kniet nach l. In der ausgestreckten r. Hand hält er ein Gefäß (kantharos), die l. Hand ist in die Seite gestemmt.

Rückseite: Ein viergeteiltes *Quadratum incusum* als partielle Überprägung eines Untertyps mit Gefäß (amphora).

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.76 g; Durchmesser: 12 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 404-340 v. Chr.

wer

wo Thasos

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- 1/12 Stater (Hemihekte)
- Antike
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 81 Nr. 351 (Trihemiobol, ca. 404-355 v. Chr.).
- O. Picard, Le monnayage de Thasos, *Nomismatika Khronika* 9, 1990, 17 (ab 411 v. Chr.).
- O. Picard, Monnaies et gravure monétaire à Thasos, in: *Philia epē eis Geōrgion E. Mylōnan: dia ta 60 etē tu anaskaphiku tu ergu II* (1987) 155 f. Nr. 15-22.
- SNG Kopenhagen Nr. 1029-1032 (ca. 411-350 v. Chr.).